



Bedienungsanleitung

Modell P70-12010 36" Professioneller Streuwagen

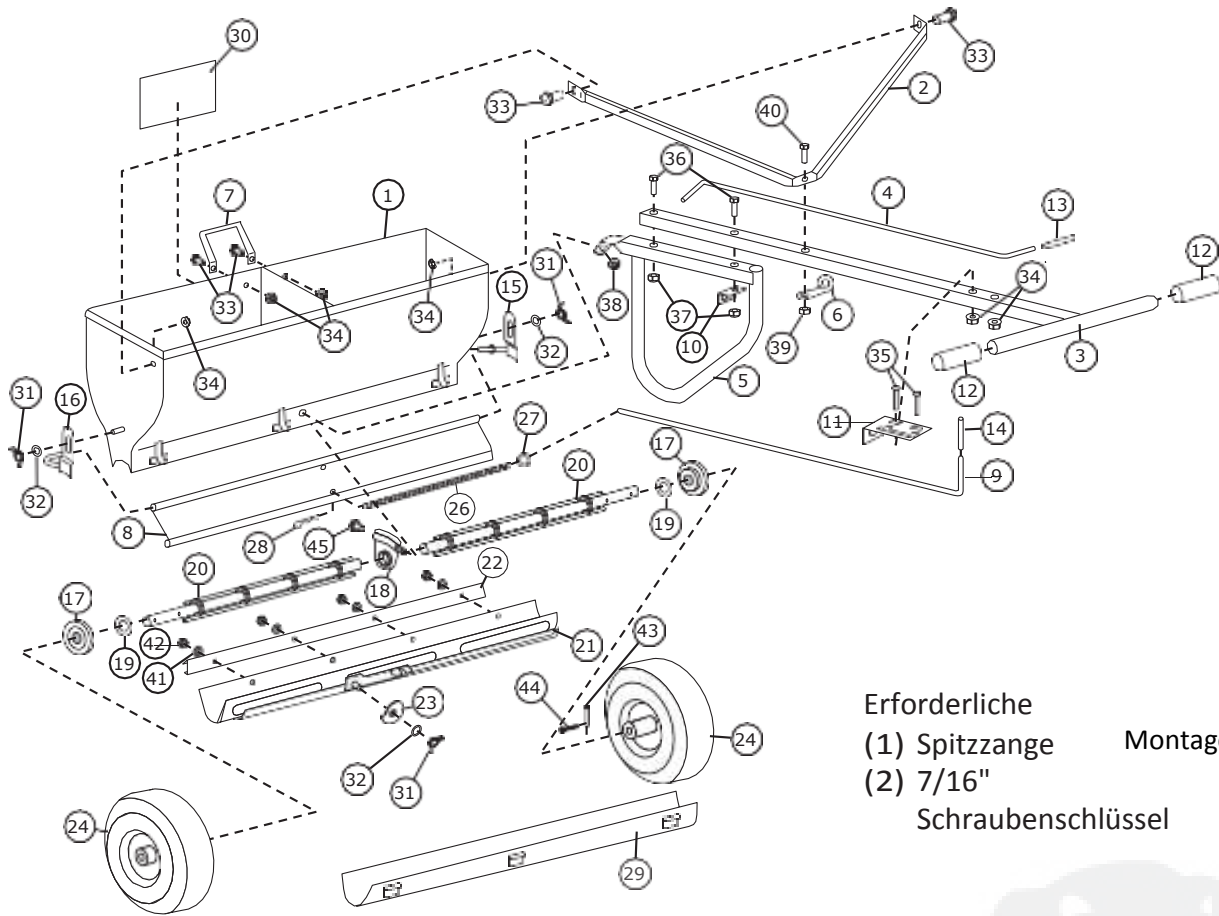


▲WICHTIG

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen für die Sicherheit von Personen und Eigentum. Lesen Sie diese vor dem Aufbau und dem Gebrauch gründlich durch!

**Spyker Spreaders: Kontakt
über 800.972.6130**

INZELTEILE



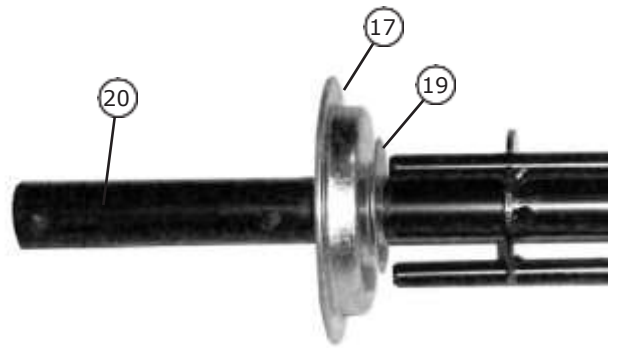
Erforderliche
 (1) Spitzzange Montagezangen
 (2) 7/16" Schraubenschlüssel

ARTIK	ARTIKELN	BESCHREIBUNG	MEN
1	N/A	Fülltrichterbehälter (NICHT	1
2	1009430	Handgriffklammer	1
3	1009431	Handgriff	1
4	1009432	Dosierungseinstellhebel	1
5	1009433	Ständer	1
6	1009434	Absperr-Hebelführung	1
7	030952	Hebegriff	1
8	034394	Verteilerplatte	1
9	030882	Verteilerplatte Absperrhebel	1
10	092502	Absperr-Hebelführung	1
11	020148	Hebelsicherung	1
12	092503	Handgriff	2
13	017114	Blockiergriff	1
14	092504	Hebelgriff	1
15	030843	Endlagersicherung LH	1
16	030844	Endlagersicherung RH	1
17	017117	Endlager	2
18	017120	Mittellager	1
19	017118	Rotor-Endscheibe	2
20	017119	Rotorstange	2
21	017122	Bodeneinsatz mit fester Dosierung	1
22	017121	Gleitaufhänger	1

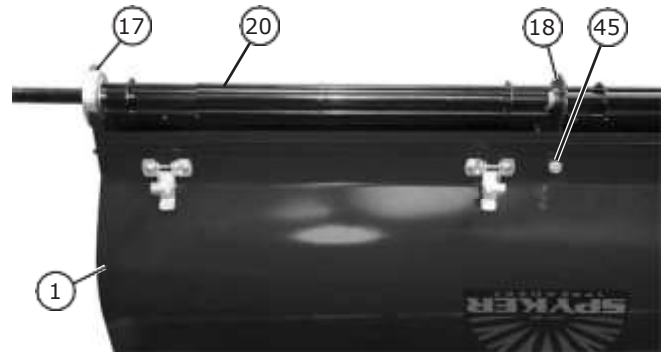
ARTIK	ARTIKELN	BESCHREIBUNG	MEN
23	017123	Sturzmesselement	1
24	1001607	13" X 5" Luftrad	2
26	017127	50 Aufziehkette	1
27	034392	Schlüsselring	1
28	H-529	Haarnadelsplint	1
29	017129	Bodeneinsatz mit fester Dosierung	1
30	1009435	Spyker-Aufkleber	1
31	1003315	5/16" Flügelmutter	3
32	45M1111P	5/16" Unterlegscheibe	3
33	1009436	1/4"-20 x 5/8" Sechskantschraube	4
34	1004975	1/4"-20 Flanschmutter	6
35	11M0824P	1/4"-20 x 1-1/2" Schlossschraube	2
36	2M1040P	5/16"-18 x 2-1/2" Sechskantschraube	2
37	B-4786	5/16"-18 Nylon Feststellmutter	2
38	1009437	5/16"-18 Flanschmutter	1
39	B-4785	1/4"-20 Nylon Feststellmutter	1
40	2M0828SS	1/4"-20 x 1-3/4" Sechskantschraube	1
41	1009438	#10 Nylon Unterlegscheibe	4
42	1001308	#10-24 Nylon Feststellmutter	4
43	1009468	0,172" x 1,60" Gabelbolzen 7/64"	2
44		Splint	
45	2M1008P	5/16"-18 x 1/2" Schraube	1

Montage

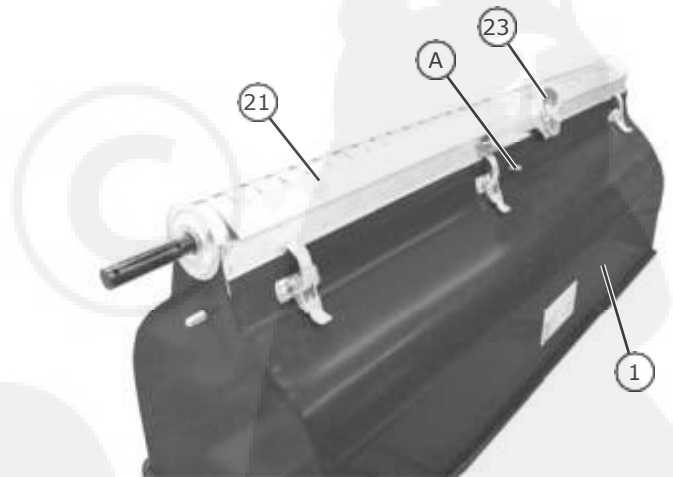
1. Legen Sie den Fülltrichter (1, nicht angezeigt) rücklings auf den Boden. Lösen und entfernen Sie den variabel dosierbaren Bodeneinsatz (21, nicht angezeigt).
2. Schieben Sie die Rotor-Endscheibe (19) und das Endlager (17) auf das Ende der Rotorstange (20) wie angezeigt. Wiederholen Sie dies für die andere Rotorstange (20).



3. Stecken Sie die Rotorstangen (20) in den Füllbehälter (1) und beachten Sie, dass die Endlager (17) auf dem Füllbehälter aufliegen, wie angezeigt. Drehen Sie die Rotorstangen (20) mit der Hand. Wenn sich eine oder mehrere Rotorstangen schlecht drehen lassen, lockern Sie die 5/16"- 18 x 1/2" Sechskantschraube (45) und stellen Sie den Winkel des Mittellagers (18) so ein, dass beide Rotorstangen (20) frei rotieren können. Ziehen Sie danach die 5/16"-18 x 1/2" Sechskantschraube (45) wieder fest an.



4. Bauen Sie den Dosierungsbodeneinsatz wieder ein. Beachten Sie, dass zwei Bodenplatten zur Verfügung stehen. Eine ist der variabel dosierbare Bodeneinsatz (21) und der andere der Bodeneinsatz mit fester Dosierung (29). Der variabel dosierbare Bodeneinsatz (21) ist auf der rechten Seite angezeigt. Der Bodeneinsatz mit fester Dosierung (29) ist unten angezeigt.
HINWEIS: Achten Sie darauf, dass das Sturzmesselement (23) auf dem variabel dosierbaren Bodeneinsatz (21) wie



Dosierboden



①

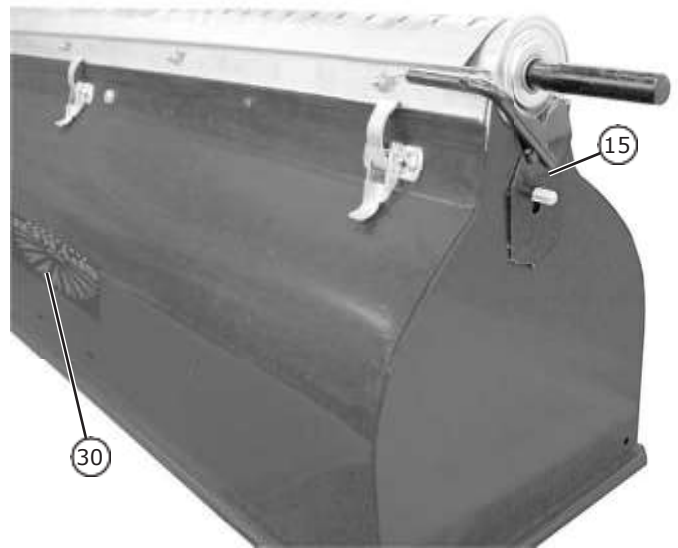
ontage

Bodeneinsatz mit fester Dosierung

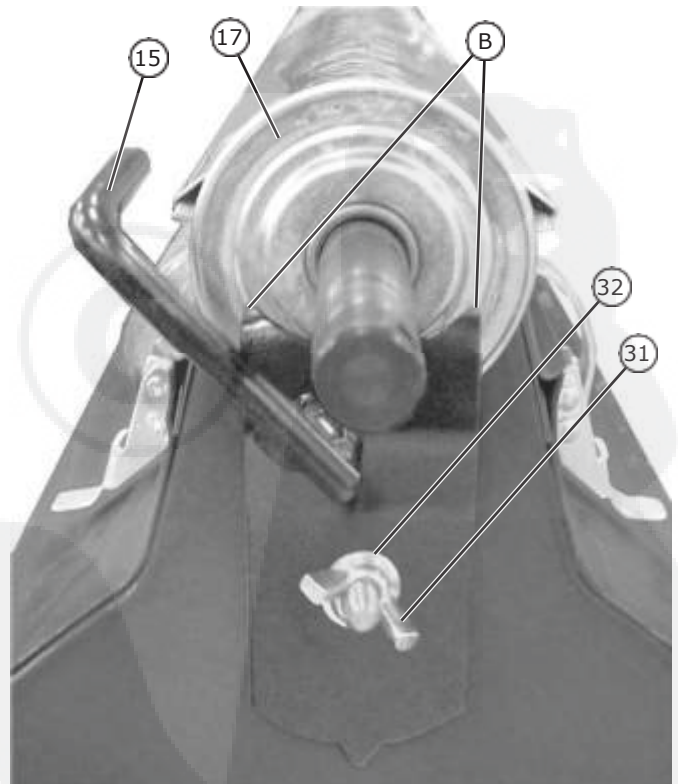


Montage

5. Befestigen Sie die Endlagersicherung LH (15) wie angezeigt. Beachten Sie die richtige Ausrichtung in Bezug auf den Spyker-Aufkleber (30).

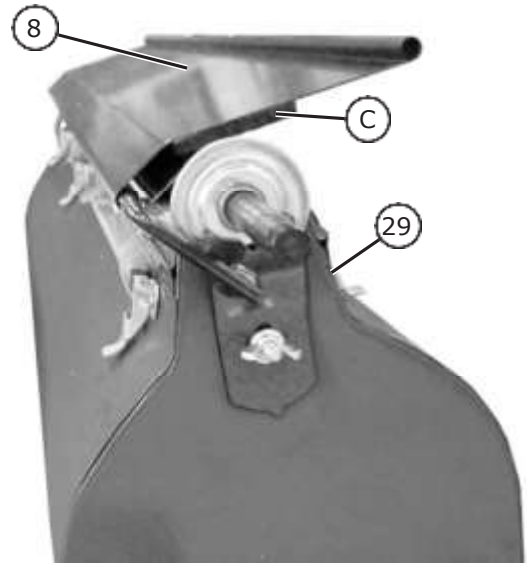


6. Stellen Sie sicher, dass sich die Zacken (B) der Endlagersicherung LH (15) mittig auf dem Endlager (17) befinden, wie angezeigt. Sichern Sie alles ab unter Verwendung einer 5/16"-Unterlegscheibe (32) und einer 5/16" Flügelmutter (31). Befestigen Sie zunächst nur eine Endlagersicherung. Die andere wird später installiert.



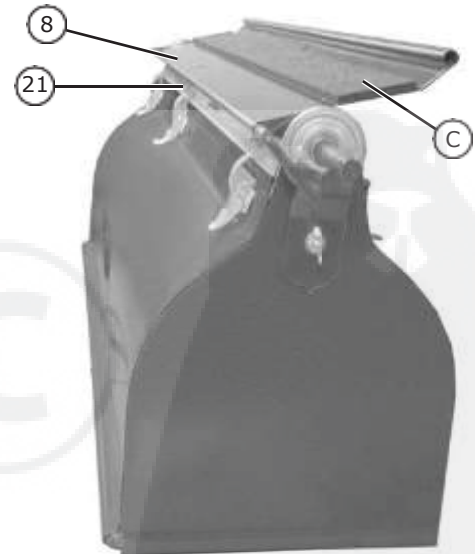
Montage

7. Bei einer Verwendung des Bodeneinsatzes mit fester Dosierung (29), bauen Sie die Verteilerplatte (8) wie angezeigt ein, wobei Sie darauf achten müssen, dass die Gummiplatte (C) den Bodeneinsatz mit fester Dosierung berührt.
- Bei einer Verwendung des variabel dosierbaren Bodeneinsatzes (21), bauen Sie die Verteilerplatte (8) anders herum ein, sodass die Gummiplatte (C) vom Bodeneinsatz mit variabler Dosierung (21) abgewandt ist.



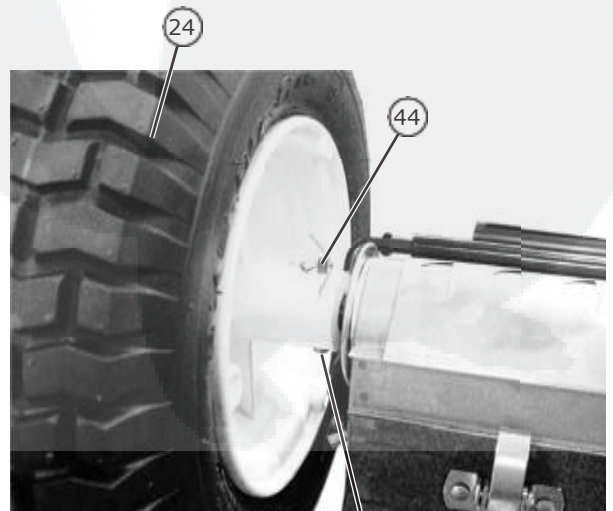
Ausrichtung des Gleitstücks für Bodeneinsatz mit fester Dosierung

8. Montieren Sie Endlagersicherung RH (16, nicht angezeigt) in das freie Ende der Verteilerplatte (8) und sichern Sie diese mit einer 5/16" Unterlegscheibe (32, nicht angezeigt) und einer 5/16" Flügelmutter (31, nicht angezeigt). Achten Sie darauf, dass die Zacken der Endlagersicherung RH (16) im Endlager (17) mittig liegen (ähnlich, wie in Schritt 6 dargestellt).



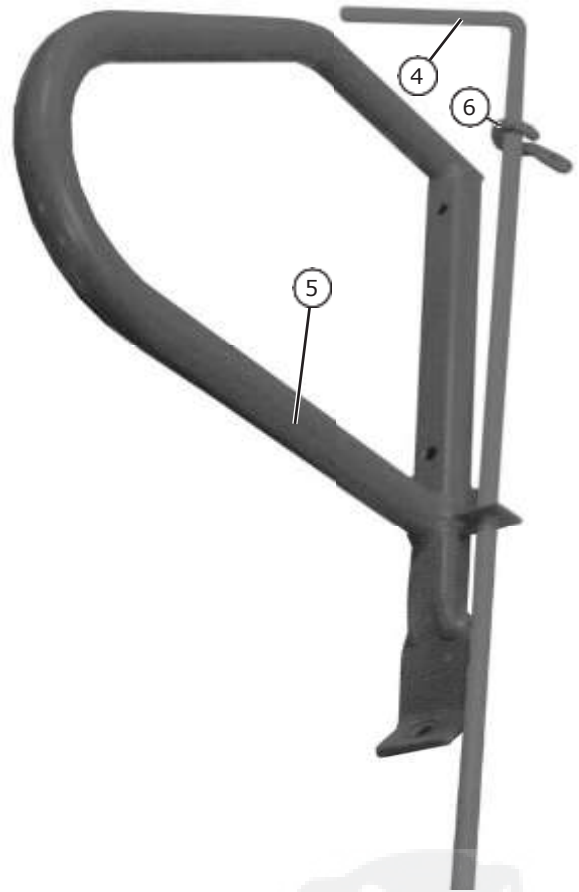
Ausrichtung des Gleitstücks für variabel dosierbaren Bodeneinsatz

9. Montieren Sie die Luftreifen (24) auf die Rotorstangen (nicht angezeigt) und sichern Sie diese mit einer 0,172" x 1,60" Gabelkopfschraube (43) und 7/64" Splint (44). Verwenden Sie eine Zange, um den 7/64" Splint (44) zu biegen, wie angezeigt.

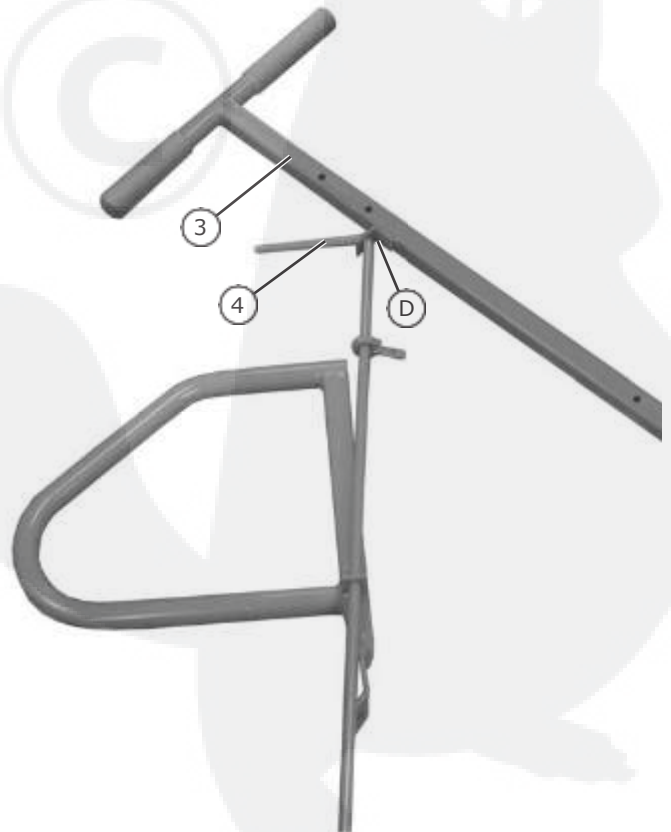


Montage

10. Montieren Sie den Dosierhebel (4) in die Abstellstützenflansch (5) wie abgebildet. Montieren Sie die Dosierhebelführung (6) auf den Dosierhebel (4). Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der Dosierhebelführung (6). Wenn Sie diese umgekehrt montieren, können Sie sie nicht mit dem Griff verbinden (3, nicht angezeigt).
HINWEIS: Der Dosierhebel (4) ist an beiden Enden gebogen.

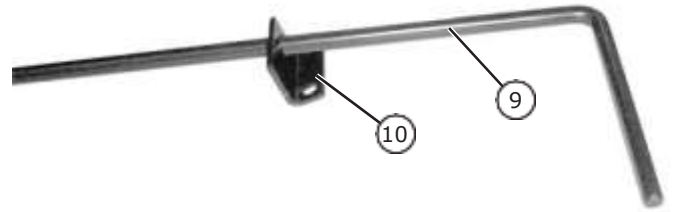


11. Montieren Sie den Dosierhebel (4) durch die Klammer (D) im Handgriff (3).

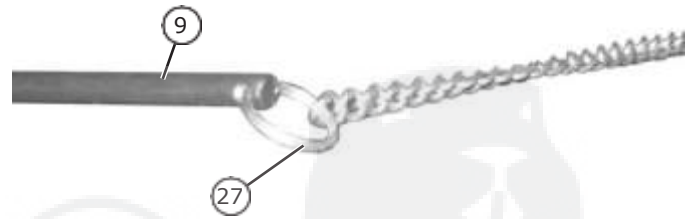


Montage

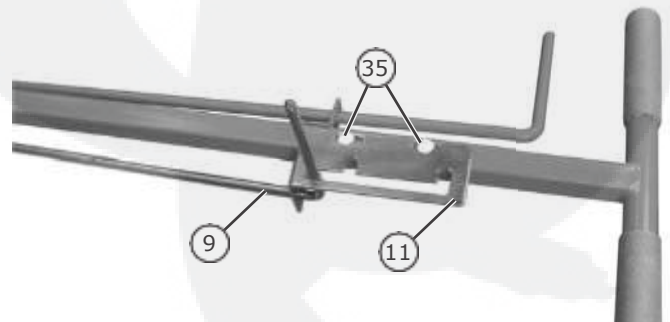
12. Schieben Sie den Verteilerplattenabsperrihebel (9) in die Absperrführung (10), wie angezeigt.



13. Befestigen Sie das Schlüsselringelement (27) am Ende des Verteilerplattenabsperrihebels (9).

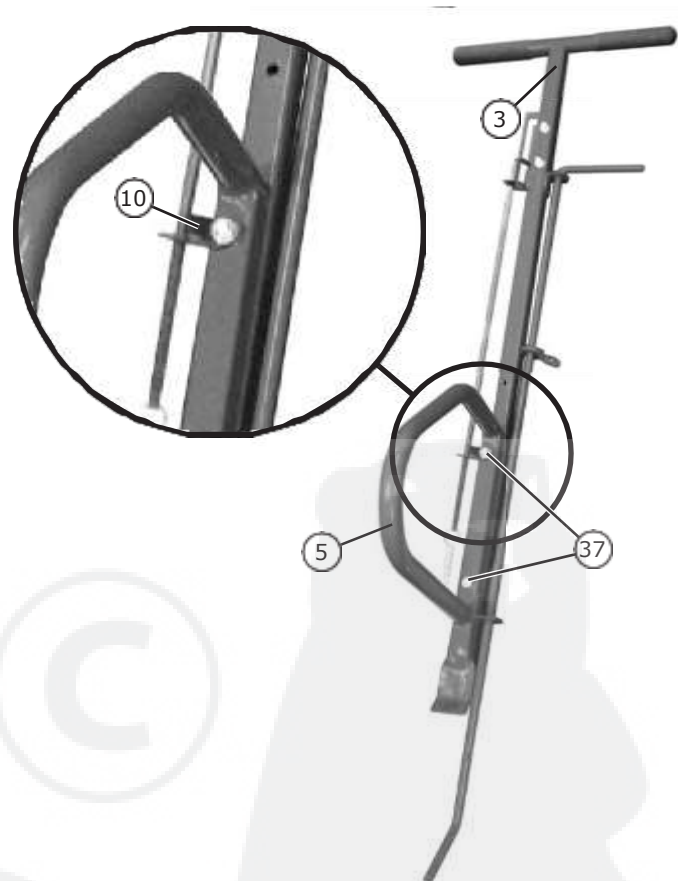


14. Führen Sie den Verteilerplattenabsperrihebel (9) in die Hebelsicherung (11), wie angezeigt. Installieren Sie danach die Hebelsicherung (11) wie angezeigt, indem Sie zwei 1/4"-20 x 1-1/2" Schlossschrauben (35) und zwei 1/4"-20 Flanschmutter (34, nicht angezeigt) verwenden.



Montage

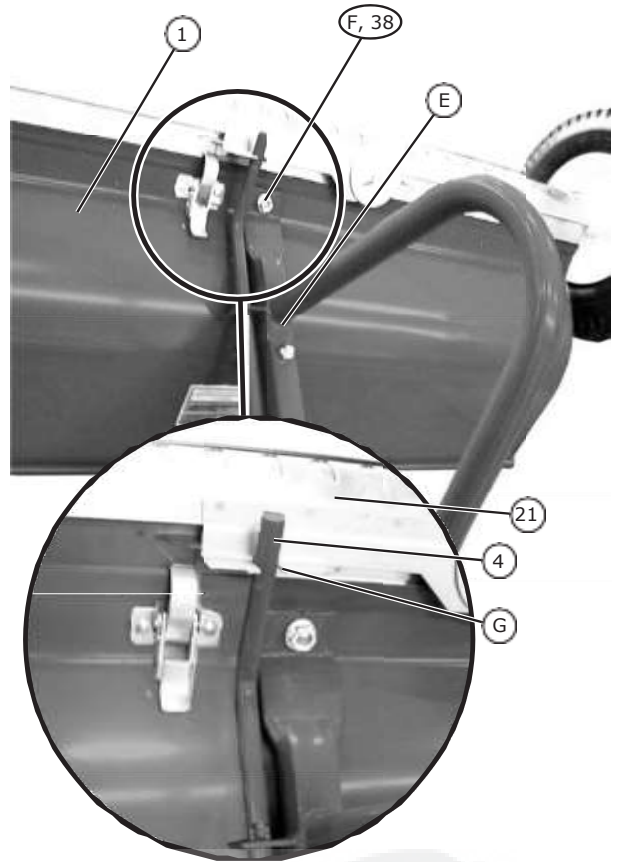
15. Befestigen Sie den Handgriff (3) an der Abstellstütze (5) unter Verwendung von zwei 5/16"-18 x 2-1/2" Sechskantschrauben (36, nicht angezeigt) und zwei 5/16"-18 Nylon Feststellmuttern (37). Achten Sie darauf, die Absperr-Hebelführung (10) wie angezeigt zu installieren.



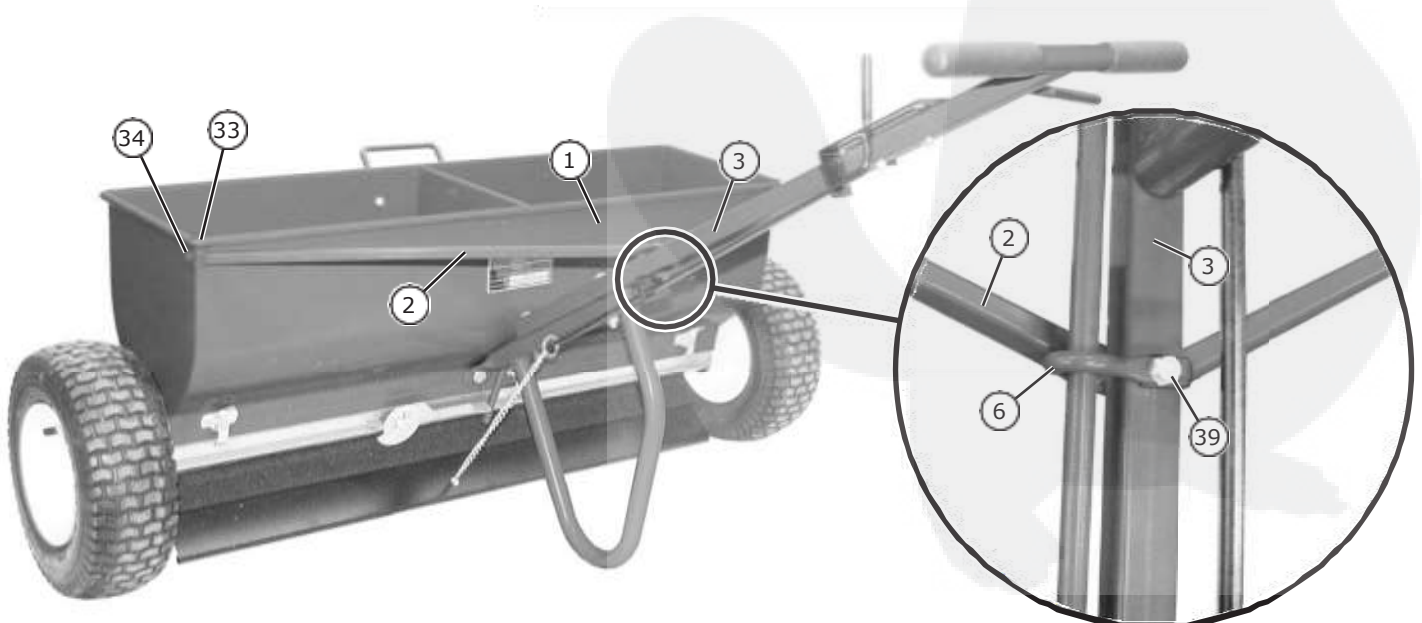
Montage

16. Befestigen Sie die Handgriffkonstruktion (E) an den Fülltrichter (1), wie angezeigt. Befestigen Sie diese an der Stütze (F) und schließen Sie mit einer 5/16"- 18 Flanschmutter (38) ab.

HINWEIS: Der Dosierhebel (4) muss sich in der Kerbe (G) befinden, wenn man den variabel dosierbaren Bodeneinsatz (21) verwendet, wie angezeigt.



17. Befestigen Sie die Absperrhebelführung (6) und die Handgriffklammer (2) am Handgriff (3) mit einer 1/4"-20 x 1-3/4" Sechskantschraube (40, nicht angezeigt) und einer 1/4"-20 Feststellmutter (39). Befestigen Sie die Handgriffklammer (2) am Füllbehälter (1) wie gezeigt, unter Verwendung von jeweils einer 1/4"-20 x 1/2" Sechskantschraube (33) und einer 1/4"-20 Flanschmutter (34) für jedes Ende.



Die Unterseite des Handgriffs

Montage

Für Benutzer des Bodeneinsatzes mit fester Dosierung

HINWEIS: Wenn Sie den Bodeneinsatz mit fester Dosierung (29) verwenden, sollte die Gummipolsterplatte der Verteilerplatte (8) den Bodeneinsatz mit fester Dosierung berühren, wie in Schritt 7 dargestellt.

18A. Anpassen des Verteilerplattenabsperrehels (9):

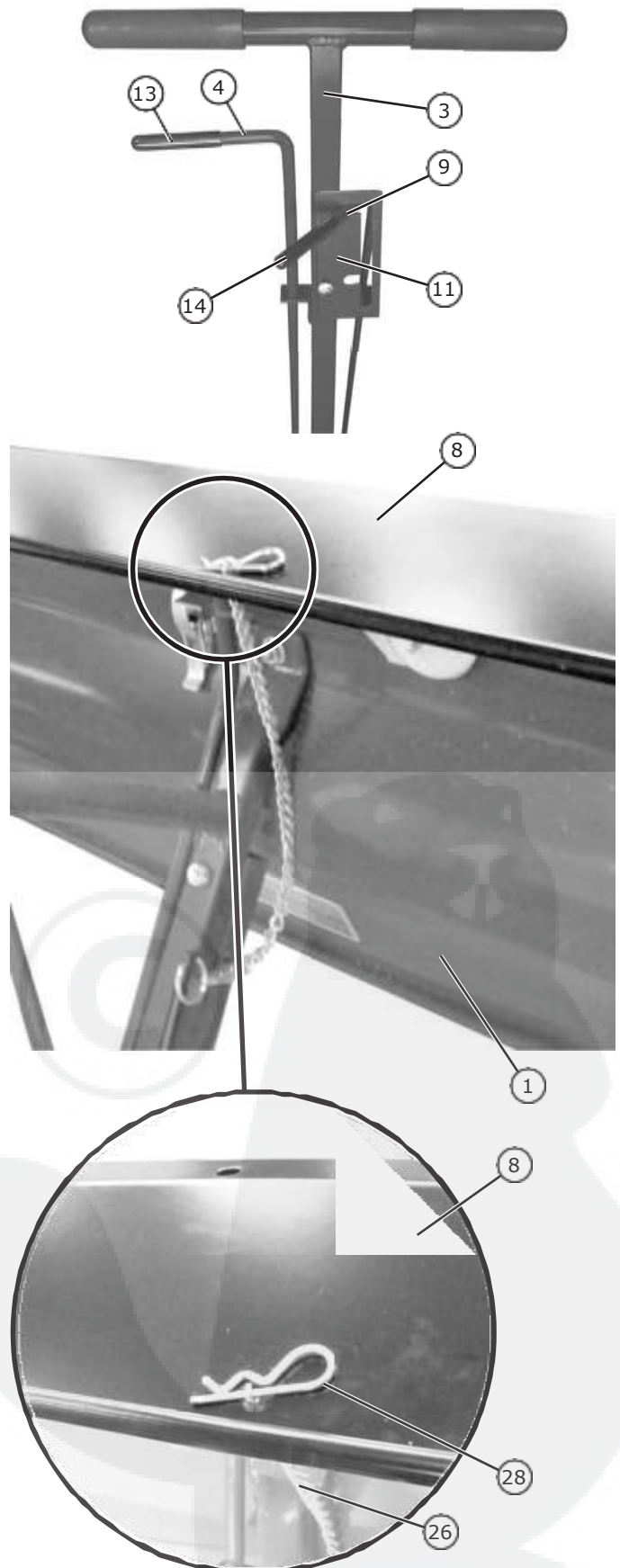
Wenn sich der Verteilerplattenabsperrehel (9) in der höchsten Position der Hebelsicherung (11) befindet, heben Sie die Verteilerplatte (8) vollständig an und montieren Sie den Haarnadelsplint (28) durch die #50 Aufziehkette (26), um die Verteilerplatte (8) fest gegen den Boden des Fülltrichters (1) zu pressen. Es kann sein, dass Sie die Verteilerhebelsicherung (11) am Griff (3) anpassen müssen, sodass es besser passt. Es kann sein, dass Sie den Splint etwas höher an einem Kettenglied befestigen müssen, um einen besseren Halt zu erzielen.

Für Benutzer des variabel dosierbaren Bodeneinsatzes

HINWEIS: Wenn Sie den Bodeneinsatz mit variabler Dosierung (21) verwenden, sollte die Gummipolsterplatte der Verteilerplatte (8) vom Bodeneinsatz mit variabler Dosierung (21) abgewandt sein, wie in Schritt 7 dargestellt.

18B. Der Winkel der Verteilerplatte (8) kann kontrolliert werden, indem man die Position des Verteilerplattenhebels (9), der Hebelsicherung (11), des Haarnadelsplints (28) und der #50 Aufziehkette (26) verändert. Platzieren Sie die Verteilerplatte (8) auf solche Weise, dass sie sich 1/2" vom Boden entfernt befindet, wenn der Streuwagen auf einer flachen Oberfläche steht. Wenn Sie über das Gelände gehen, sollte die Verteilerplatte (8) den Boden gerade noch berühren. Verwenden Sie den Dosierhebel (4), um den variabel dosierbaren Bodeneinsatz zu öffnen und zu schließen.

19. Befestigen Sie den Absperngriff (13) auf dem Dosierhebel (4) und befestigen Sie den Hebelgriff (14) auf dem Verteilerplattenabsperrehel (9).



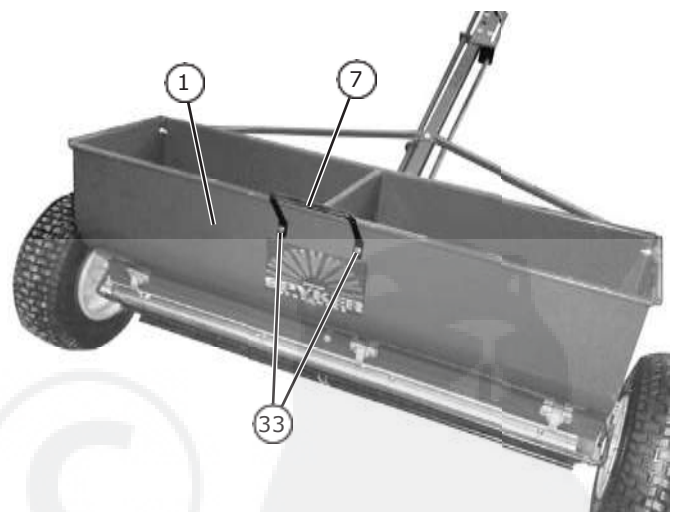
Montage

HINWEIS: Zur Verdeutlichung ist der Streuwagen in umgedrehter Position angezeigt.



Montage

20. Befestigen Sie den Haltegriff (7) am Fülltrichter (1) unter Verwendung zweier 1/4"-20 x 1/2" Sechskantschrauben (33) und zweier 1/4"-20 Flanschkappen (34, nicht angezeigt).



INSTANDHALTUNG

Nach der Nutzung, leeren Sie den Trichter, entfernen den Behälterbodeneinsatz und die Rotoren

1. Wenn der Behälter ausgeleert wurde, drehen Sie diesen um, richten ihn gerade aus, entfernen die 7/64" Splints (44) und ziehen die 0,172" x 1,60" Gabelbolzen (43) aus den Luftreifen (24) und entfernen Sie Letztere.
2. Lockern und entfernen Sie die 5/16" Flügelmuttern (31), die sich auf den Endlagersicherungen (15/16) befinden. Entfernen Sie die Endlagersicherungen (15,16) und die Verteilerplatte (8).
3. Lösen Sie die Verriegelung, die den Boden (21 oder 29) sichert und nehmen Sie den Boden heraus. Entfernen Sie die Endlager(17), die Rotorendscheiben (19) und die Rotorstangen (20).
4. Reiben Sie alle Teile ab, bis sie sauber sind.
5. **Geben Sie nach jedem Gebrauch ein paar Tropfen Öl auf das Ende sowie auf die Mittellager.** Die Lager sind ölimprägniert und füllen sich wieder auf bis zu ihrer Absorptionskapazität. Einige Materialien haben ein feines Pulver in der Mischung, sodass es erforderlich sein könnte, die Lager öfter zu ölen, um zu verhindern, dass sich Pulver dort absetzen kann.
6. Bauen Sie alles wieder zusammen.

FALLS ERFORDERLICH, ENTFERNEN SIE DAS GLEITSTÜCK VOM BEHÄLTERBODEN ZUR REINIGUNG

7. Wenn sich Material am Behälterboden anhäuft, vor allem wenn eine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, bauen Sie den Bodeneinsatz aus, indem Sie die #10 Nylon-Feststellmutter (42), die #10 Nylon-Unterlegscheiben (41) und die Gleitstück-Halterung entfernen. Sauber reiben.
8. Bauen Sie das Gleitstück und den Behälterboden wieder ein. Für eine ordnungsgemäße Gleitspannung beim Zusammenbau des Gleitstücks schieben Sie die Aufhängung sanft nach links, bis die Mulde in der Gleitstückaufhängung mit der des Bodens übereinstimmt. Sichern Sie die Gleitstückaufhängung mit #10-Nylon-Unterlegscheiben (41) und #10 Nylon-Feststellmutter (42).

AUSTAUSCH DES BODENEINSATZES

1. Drehen Sie den Streuwagen auf den Kopf.



2. Entfernen Sie den Haarnadelsplint (28), der die #50 Aufziehkette (26) an der Verteilerplatte (8) festhält. Heben Sie die Verteilerplatte (8) vom Füllbehälter (1) weg.
3. Entriegeln Sie alle sechs Riegel, die den derzeitigen Einsatzboden an Ort und Stelle halten, und heben Sie den Boden aus dem Behälter.
4. Richten Sie den gewünschten Bodeneinsatz aus und drücken Sie diesen in die Kerben des Füllbehälters, wie beim Aufbau in Schritt 4 dargestellt.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass der Dosierhebel (4) in der Kerbe während des Zusammenbaus während der Installation des variabel dosierbaren Bodeneinsatzes korrekt ausgerichtet ist.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Verteilerplatte (8) korrekt ausgerichtet ist, wie in Schritt 7 aufgezeigt.

5. Montieren Sie den Haarnadelsplint (28) wieder auf der #50 Aufziehkette (26), um die Absperrung oder den Winkel der Verteilerplatte (8), wie beim Aufbauschnitt 18 beschrieben, zu kontrollieren.

Montage

das Gleitstück etwa ein Tausendstel eines Inches weiter.

Prüfen Sie Ihre Ergebnisse wie in Schritt 3 dargestellt und nehmen Sie erforderlichenfalls Anpassungen vor.

HINWEIS: Bewegen Sie das Messgerät immer vom Stopp weg, bevor Sie dieses einstellen.

KALIBRIERUNG/ANWENDUNG

1. BESTIMMUNG DER ANWENDUNGSGESCHWINDIGKEIT

Verwenden Sie die in einer Minute zurückgelegte Entfernung:

1 mph 88 Fuß	2 mph 176 ft	3 mph 264 ft	4 mph 352 ft	5 mph 440 ft
1 km/h 16,67 m	2 km/h 33,34 m	3 km/h 50 m	4 km/h 66,68 m	5 km/h 83,35 m

2. EINSTELLUNG KALIBRIERUNG

Bewegen Sie das Messgerät vom Stopp, bevor eine Anpassung vorgenommen wird. Stellen Sie das Messgerät auf die gewünschte Zahl ein, indem Sie die obere Fläche des Stopps als Einstellindikator verwenden.

Sie können das Messgerät mit extremer Präzision fein einstellen. Das Messgerät ist mit einer Skala mit Einserschritten markiert. Wenn Sie ein Zehntel des Messgerätstopps zum Beispiel von 27,7 auf 27,8 anpassen, öffnet sich



3. PRÜFUNG DER STREUMENGE

Eine Präzisionsanwendung ist ab jetzt ganz einfach: Den Behälter füllen, den Hebel so bewegen, dass das Messgerät am Stopp anliegt, in gewählter Geschwindigkeit laufen lassen und die Streumenge kontrollieren.

Diese können Sie wie folgt kontrollieren:

1. Entleeren Sie den gesamten Behälter.
2. Kippen Sie zwei Beutel von 50 lbs (22,5 kg) an Material (oder entsprechende Menge, die standardmäßig von diesem Material verwendet wird) in den Behälter, wobei Sie jeden Beutel in eine Hälfte des Behälters geben.
3. Bestreuen Sie einen bekannten Bereich (wie zum Beispiel 300 Quadratmeter) in der gewünschten Geschwindigkeit.
4. Leeren und wiegen Sie das Material, das im Behälter nach dem Streuen übrig geblieben ist.
5. Berechnen Sie die Menge in lbs/ft² wie folgt:

$$\text{Menge} = \frac{(\text{Gewicht vor dem Streuen}) - (\text{Gewicht nach dem Streuen})}{\text{Bestreuter Bereich}}$$

HINWEIS: Das Gewicht wird in lbs und der bestreute Bereich in ft² gemessen.

HINWEIS: Wenn Sie den Streuwagen zum ersten Mal benutzen und die Menge prüfen, ist es besser, mit einer niedrigeren Messzahl (kleinere Öffnung) zu beginnen. Wenn man ein Produkt mit einer höheren Dosierung als der Produktspezifizierung anwendet, kann dies den Rasen beschädigen.

Es ist wichtig, dass Sie die Menge prüfen, um mit der gewählten Einstellung das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

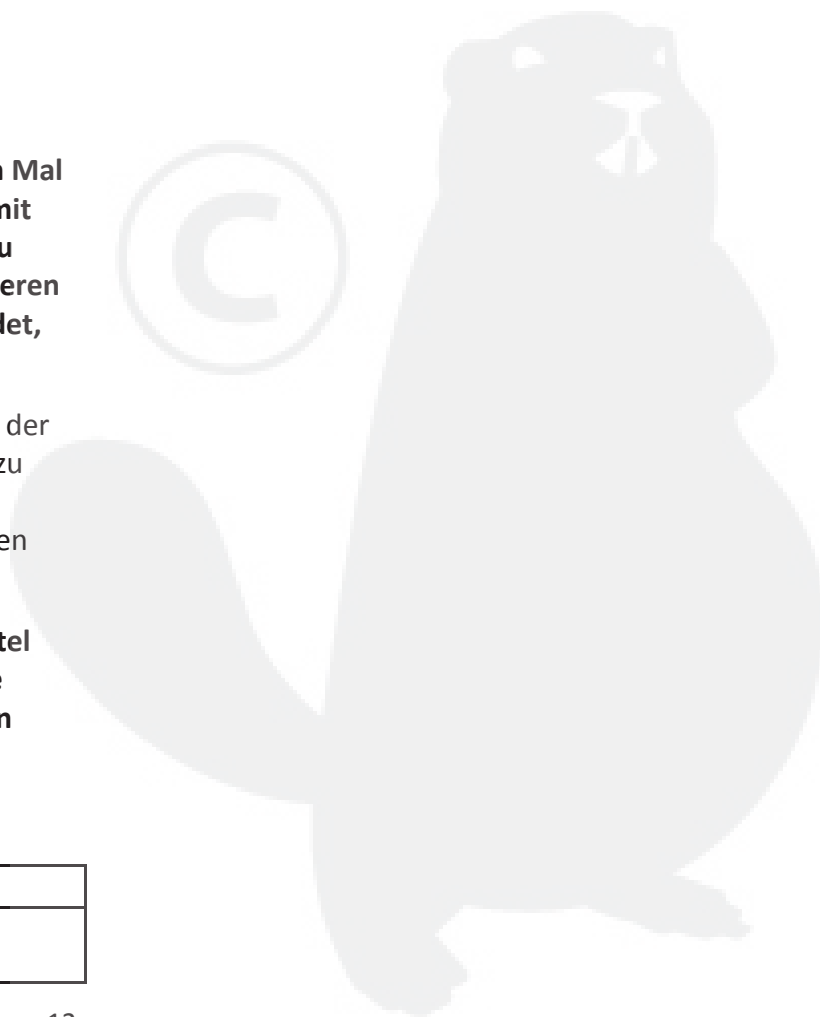
Die Umgebungsbedingungen können ebenfalls den Materialfluss beeinflussen.

ACHTUNG: Wenn Sie ein sehr starkes Düngemittel verwenden, das ätzt, achten Sie darauf, dass Sie sich bereits bewegen, wenn Sie mit dem Streuen beginnen.

TECHNISCHE DATEN

Modell	P70-12010 36" Streuwagen
Behälterinhalt	120 lbs. (54 kg) (1,8 ft ²)

Variabel dosierbarer Bodeneinsatz und	Edelstahlboden und mattes Mikropräzisionsgleitteil. Die Öffnungen sind für alle Messgeräteeinstellungen gleich. Zur Reinigung abknicken.
Bodeneinsatz mit fester	Pulverbeschichteter Boden mit 1/2" Öffnungen für eine feste Streumenge.
Schließen	Kurbelarm schließt das Gleitteil des standardmäßig variabel dosierbaren
Rad	Gummireifen 13" gegossene Kunststoffräder, 5" breit.
Verteilerplatte	Standardmäßig, im Winkel über eine Kette angepasst, um eine abschirmungsartige Anwendung zu ermöglichen und als
Zusatzausrüstung	Bodeneinsatz mit fester Dosierung zum Austausch gegen variabel dosierbaren Bodeneinsatz. Dient dazu, eine
Versandgewicht	61 lbs. (28 kg)



Rotor	Drei Stangen sind einheitlich um den Rotor herum angesiedelt.
Rotorlager	Porös, ölimprägniert, sinterbronzene Legierung, Hülsenart
Mengenmessger	Sturzmesselement





AUF 1 JAHR BEGRENZTE GARANTIE

Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer. Spyker ersetzt Teile mit Defekten an Material und Verarbeitung innerhalb eines Zeitraumes von einem Jahr ab dem Kaufdatum.

Für Spyker Spreaders - ein Unternehmen des Brinly-Hardy-Konzerns, werden ausschließlich Produkte, die Metallgetriebe, also Zahnradgetriebe und Kegelradgetriebe, besitzen (also alle anderen Teile und Materialien ausgenommen) für die gesamte Lebensdauer des Streuwagens garantiert. Diese dürfen nach dem Originalkauf nicht als Ersatzteil oder zu Reparaturzwecken verwendet werden.

Spyker Spreaders haftet nicht für Verluste, Schäden oder Ausgaben wie zum Beispiel, jedoch nicht beschränkt auf, Folge- oder Einzelschäden, die sich aus dem Betrieb, den Bedingungen oder der Anwendung des Gerätes ergeben. Der einzige und exklusive Rechtsanspruch gegenüber Spyker Spreaders ergibt sich aus dem Austausch/Ersatz defekter Einzelteile. Diese Garantie verleiht Ihnen spezielle juristische Rechte, und es kann sein, dass Sie je nach Land/Bundesstaat weitere Rechte haben.

Diese ausdrückliche Garantie, die nur gegenüber dem ursprünglichen Käufer besteht, tritt an die Stelle aller anderen Garantien und schließt diese aus, seien diese ausdrücklich oder impliziert von Rechts wegen oder anderweitig, einschließlich der Gewährleistung der Vermarktbarkeit oder der Eignung für bestimmte Zwecke.

SPYKER SPREADERS
Jeffersonville, IN 47130 **USA**
Telefon: 800.972.6130

